



preises 2018. Begleitet von Trainer Matthias List, Nationalteam-Mitglied Marcin Pedowski und Christine Marzulla vom Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, konnten sich Jessica Jörges, Sarah Kleiner und Mustafa Mohamed Hamdo an diesem Abend der Öffentlichkeit vorstellen und Kontakte knüpfen.

„Es war eine rundum gelungene Veranstaltung“, so Matthias List: „Wir haben es hier mit der Crème de la Crème zu tun. Deshalb ist die Teilnahme für die Mitglieder der Maler-Nationalmannschaft eine schöne Anerkennung ihrer bisherigen Leistungen und zugleich Ansporn, künftige Herausforderungen zu meistern.“ Das sah auch Jessica Jörges, die Siegerin des Bundesleistungswettbewerbs 2018 so. Sie freute sich über die vielen kreativen

*Menschen aus dem Malerhandwerk“ und betonte: „Im Handwerk sind wir eine große Familie, die an einem Strang ziehen sollte. Deshalb haben mir die Ideen für Handwerker von Handwerkern und auch der familiäre Charakter der Preisverleihung besonders gefallen.“*

Mit dem Dr. Murjahn-Förderpreis 2018 ausgezeichnet wurden Malermeister Winfried Jünemann für die Konzeption und Organisation eines „Werkzeug- und Techniktags“ für Auszubildende, Malermeister Haico Böhmer für seine Erstmaßnahmen bei Schimmelbefall, Malermeister Peter Fuchs für eine mobile Filteranlage zur Fassadenreinigung, die zu einer Schadstoffsenkung führt, und Malermeisterin Bianca Scholz für „Kreative Wandgestaltung mit Naturmaterialien und Upcycling“. <<

„IM HANDWERK SIND WIR EINE GROSSE FAMILIE, DIE AN EINEM STRANG ZIEHEN SOLLTE.“



Bruderkuß: Die East Side Gallery gehört gleichfalls zu den zahlreichen Caparol Referenzobjekten in Berlin. Im Bild (von links): Christine Marzulla (Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz), Franz Xaver Neuer (Caparol), Trainer Matthias List, Jessica Jörges, Sarah Kleiner, Marcin Pedowski und Mustafa Mohamed Hamdo.